

Frankfurter Nikolaus-Initiative e. V.
c/o Helmut Zimmermann
Schieferstraße 13
65620 Waldbrunn
www.kath.de/nikolaus

Pressemitteilung

Frankfurt/Waldbrunn, November 2003

Weg mit der Zipfelmütze: Umrüstaktion für Weihnachtsmänner aus Schokolade

Die Verwandlung des Weihnachtsmanns in den richtigen St. Nikolaus

Mit seinem Urbild, dem heiligen Bischof Nikolaus aus Myra (dem heutigen Demre in der Türkei) hat der Weihnachtsmann überhaupt nichts zu tun, der jetzt unübersehbar überall anzutreffen ist: in Schaufenstern, auf Postkarten, als Werbefigur oder nicht zuletzt als Schokolade-Nascherei. Jeder kann jetzt Schokolade-Weihnachtsmänner in einen richtigen Nikolaus verwandeln – mit einem Bastelbogen, aus dem sich die Erkennungszeichen des heiligen Nikolaus ausschneiden auf einen Weihnachtsmann kleben lassen: Mitra, Bischofsstab und Bibel.

Der Bastelbogen ist als Kopiervorlage zum Vergrößern und Verkleinern geeignet und kann so den unterschiedlichen Größen von Schokolade-Weihnachtsmännern angepasst werden. Einen besonderen Spaß bietet zusätzlich das Ausmalen der Kopiervorlage. Während des Umrüstaktion kann man sich Legenden und Geschichten von St. Nikolaus erzählen

Für die Umrüstaktion von Schokolade-Weihnachtsmännern in einen richtigen St. Nikolaus und für das Erzählen der Legenden vom Schutzpatron der Kinder bietet die Frankfurter Nikolaus-Initiative eine Geschichtenmappe an. Sie enthält den Bastelbogen, Legenden und Geschichten zum Vorlesen sowie Vorlagen für Nikolausspiele mit Kindern und Hintergrundinformationen. Sie kann zum Preis von 15 Euro inklusive Porto und Versand bezogen werden bei:

Frankfurter Nikolaus-Initiative e. V.
Helmut Zimmermann, Schieferstraße 13, 65620 Waldbrunn
Telefon: 06479/247 130 und 0170 / 79 33 273
www.kath.de/nikolaus

Als Interviewpartner der Nikolaus-Initiative stehen zur Verfügung:

Helmut Zimmermann 0170 / 79 33 273
Eckhard Bieger SJ 0173/3183 343, Offenbacher Landstr. 224, 60599 Frankfurt/M

Hinweis:

Kinderschänder sollten in den Medien nicht mehr als Pädophile, d.h. als *Kinder-Freunde*, bezeichnet werden, sondern als das, was sie in Wirklichkeit sind: *pädosexuelle kriminelle Täter*.